



B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen), Berlin-Steglitz

Frage:

Wie kann der Sortimentler mit einem Risiko von M. 24.

M. 93.60

und mehr verdienen??

Antwort:

Wenn er unsere Anzeige im Börsenblatt vom 18. Januar richtig liest und sich zu nütze macht!!

Beweis: nebenstehend

Von Herrn Wbl. *B. Behr's Verlag (Friedr. Feddersen) Steglitz*
 erbitte durch Herrn Robert Hoffmann, Leipzig - Bestellanstalt, Berlin:
 offeriere freibleibend - wiederholt - laut Offerte, wenn vollständig u. gut erhalten
 Charlottenburg, den 28.7 1913. **Buchhandlung H. Golde**
 Kantstr. 150 (Tel. Charl. 1358) **Antiquariat.**
 bedgsw. fest oder bar (mit Rücksendungsrecht) zur Fortsetzung:

*wir *) 1 Heftel Sekularanzeige Bd. 1 u. Folge
 Halbfranz
 Bd. 1/2 gratis für Abnehmer des
 „Lebensbuches“, jetzt 4 Exempl. zur
 Fortf. f. Abnehmer des „Lebensbuches“, von
 dem wir Prokopie v. 7 Exempl. bezogen*
5000. IX. 12. K.
 *) Zu beachten: Wenn sofortige Lieferung nicht möglich, erbitte ich durch die
 Post Zusendung oder Bescheid.

Mit gütiger Genehmigung abgedruckt

Leo S. Olschki's Verlag in Florenz

Soeben erschien die dritte Lieferung der

**Disegni della
 R. Galleria degli Uffizi**

(Handzeichnungen der Kgl. Uffizien-Galerie)

mit 25 Tafeln von

Paolo Uccello - Antonio Pollaiolo - Piero Pollaiolo - Andrea
 del Verrocchio - Sandro Botticelli

und wurde an alle Subskribenten des 1. Jahrganges auf dem vorgeschriebenen Wege versandt.
 Zur Gewinnung von Subskribenten stehen Ex. der 1. und 2. Lieferung à cond. zu Diensten.

Subskriptionspreis für den Jahrg. (4 Mappen mit mindestens je 25 Tafeln)
 Mark 200.—

Einzelne Mappen und Tafeln werden nicht abgegeben.

Hochachtungsvoll

Florenz, Anfang Februar 1913

Leo S. Olschki